

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

absolutly CLEANY

Überarbeitet am: 10.01.2023

Materialnummer: 002-7154

Seite 1 von 13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

absolutly CLEANY

UFI: 2A6T-U4QT-ESKP-JH8P

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Innovatives Glas- und Rahmenreinigerkonzentrat

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit sind keine Verwendungen bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: nanofix e.K.
Inh. René Zarbock
Straße: Am Martinsberg 13
Ort: D-14806 Bad Belzig
Telefon: +49 033846 900 020 Telefax: +49 033846 900 021
E-Mail: info@nanofix.de
Ansprechpartner: Herrn René Zarbock
Internet: www.nanofix.de
Auskunftgebender Bereich: Geschäftsführung

1.4. Notrufnummer: 24-St. Notrufnummer des GGIZ +49-361-730730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315
Eye Dam. 1; H318
Skin Sens. 1; H317
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N, N-Dimethyl, N-(C8-18(geradzahlig) und C18 unges.)
-Acryl-Derivate, Hydroxide, innere Salze 30%
Ammoniak-Lösung
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on
[EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

absolutly CLEANY

Überarbeitet am: 10.01.2023

Materialnummer: 002-7154

Seite 2 von 13

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P501 Inhalt/Behälter entsprechend der behördlichen Bestimmungen der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
68439-57-6	Sulfonsäure, C14-16-Alkane hydroxy und C14-16-Alkene, Natriumsalz 37%	10 - < 15 %
	931-534-0 01-2119513401-57	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319	
147170-44-3	1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N, N-Dimethyl, N-(C8-18(geradzahlig) und C18 unges.)-Acryl-Derivate, Hydroxide, innere Salze 30%	10 - < 15 %
	931-333-8 01-2119489410-39	
	Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H318 H411	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10 - < 15 %
	203-961-6 603-096-00-8 01-2119475104-44	
	Eye Irrit. 2; H319	
1336-21-6	Ammoniak-Lösung	1 - < 2 %
	215-647-6 007-001-01-2 01-2119982985-14	
	Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H290 H314 H318 H335 H400 H411	
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	0,1 - < 1 %
	-	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H331 H311 H301 H314 H317 H400 H410	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

absolutly CLEANY

Überarbeitet am: 10.01.2023

Materialnummer: 002-7154

Seite 3 von 13

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
68439-57-6	931-534-0	Sulfonsäure, C14-16-Alkane hydroxy und C14-16-Alkene, Natriumsalz 37%	10 - < 15 %
		dermal: LD50 = 6300 mg/kg; oral: LD50 = 2079 mg/kg	
147170-44-3	931-333-8	1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N, N-Dimethyl, N-(C8-18(geradzahlig) und C18 unges.)-Acryl-Derivate, Hydroxide, innere Salze 30%	10 - < 15 %
		dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = 2430 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 10 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 4 - < 10	
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10 - < 15 %
		dermal: LD50 = 2764 mg/kg; oral: LD50 = 3305 mg/kg	
1336-21-6	215-647-6	Ammoniak-Lösung	1 - < 2 %
		STOT SE 3; H335: >= 5 - 100	
55965-84-9	-	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	0,1 - < 1 %
		inhalativ: ATE = 3 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 300 mg/kg; oral: ATE = 100 mg/kg Skin Corr. 1B; H314: >= 0,6 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,06 - < 0,6 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,06 - < 0,6 Skin Sens. 1; H317: >= 0,0015 - 100	

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - < 15 % anionische Tenside, Konservierungsmittel (Methylchloroisothiazolinone/methylisothiazolinone).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

absolutly CLEANY

Überarbeitet am: 10.01.2023

Materialnummer: 002-7154

Seite 4 von 13

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Innovatives Glas- und Rahmenreinigerkonzentrat

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

absolutly CLEANY

Überarbeitet am: 10.01.2023

Materialnummer: 002-7154

Seite 5 von 13

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Art
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10	67		1,5(l)	
7664-41-7	Ammoniak	20	14		2(l)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
68439-57-6	Sulfonsäure, C14-16-Alkane hydroxy und C14-16-Alkene, Natriumsalz 37%			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2158,33 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	152,22 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	12,95 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1295 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	45,04 mg/m ³	
147170-44-3	1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N, N-Dimethyl, N-(C8-18(geradzahlig) und C18 unges.)-Acryl-Derivate, Hydroxide, innere Salze 30%			
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	7,5 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	12,5 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	7,5 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	44 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	13,04 mg/m ³	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol			
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	5 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	89 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	50 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	83 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	40,5 mg/m ³	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	67,5 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	60,7 mg/m ³	
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	101,2 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	60,7 mg/m ³	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	67,5 mg/m ³	
1336-21-6	Ammoniak-Lösung			
Arbeitnehmer, langfristig	dermal	systemisch	6,8 mg/kg KG/d	
Verbraucher, langfristig	oral	systemisch	23,8 mg/kg KG/d	
Verbraucher, langfristig	dermal	systemisch	68 mg/kg KG/d	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

absolutly CLEANY

Überarbeitet am: 10.01.2023

Materialnummer: 002-7154

Seite 6 von 13

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
68439-57-6	Sulfonsäure, C14-16-Alkane hydroxy und C14-16-Alkene, Natriumsalz 37%	
Süßwasser		0,042 mg/l
Meerwasser		0,0042 mg/l
Süßwassersediment		2,025 mg/kg
Meeressediment		0,2025 mg/kg
147170-44-3	1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N, N-Dimethyl, N-(C8-18(geradzahlig) und C18 unges.)-Acryl-Derivate, Hydroxide, innere Salze 30%	
Süßwasser		0,0135 mg/l
Meerwasser		0,0014 mg/l
Süßwassersediment		14,8 mg/kg
Meeressediment		1,48 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		3000 mg/l
Boden		0,8 mg/kg
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	
Süßwasser		1,1 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		11 mg/l
Meerwasser		0,11 mg/l
Süßwassersediment		4,4 mg/kg
Meeressediment		0,44 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		200 mg/l
Boden		0,32 mg/kg
1336-21-6	Ammoniak-Lösung	
Süßwasser		0,001 mg/l
Meerwasser		0,001 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

absolutly CLEANY

Überarbeitet am: 10.01.2023

Materialnummer: 002-7154

Seite 7 von 13

Atenschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig	
Farbe:	grün	
Geruch:	charakteristisch	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		100 °C
Entzündbarkeit:		nicht anwendbar
		nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		nicht relevant
Zündtemperatur:		204 °C
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
pH-Wert (bei 20 °C):		10,0 - 10,5
Wasserlöslichkeit:		löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient		nicht bestimmt
n-Oktanol/Wasser:		
Dampfdruck:		nicht bestimmt
Dichte:		1,014 g/cm ³
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich gemäß EU A.14

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

absolutly CLEANY

Überarbeitet am: 10.01.2023

Materialnummer: 002-7154

Seite 8 von 13

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 100000 mg/kg; ATE (dermal) 300000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 500,0 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
68439-57-6	Sulfonsäure, C14-16-Alkane hydroxy und C14-16-Alkene, Natriumsalz 37%				
	oral	LD50 2079 mg/kg	Ratte	Study report (1984)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 6300 mg/kg	Kaninchen	Review article or handbook (1983)	OECD Guideline 402
147170-44-3	1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N, N-Dimethyl, N-(C8-18(geradzahlig) und C18 unges.) -Acryl-Derivate, Hydroxide, innere Salze 30%				
	oral	LD50 2430 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >5000 mg/kg	Ratte		
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol				
	oral	LD50 3305 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 2764 mg/kg	Kaninchen		
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)				
	oral	ATE 100 mg/kg			
	dermal	ATE 300 mg/kg			
	inhalativ Dampf	ATE 3 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 0,5 mg/l			

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1))

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

absolutly CLEANY

Überarbeitet am: 10.01.2023

Materialnummer: 002-7154

Seite 9 von 13

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

absolutly CLEANY

Überarbeitet am: 10.01.2023

Materialnummer: 002-7154

Seite 10 von 13

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode	
68439-57-6	Sulfonsäure, C14-16-Alkane hydroxy und C14-16-Alkene, Natriumsalz 37%						
	Akute Fischtoxizität	LC50 4,2 mg/l	96 h	Danio rerio	Study report (1984)	OECD Guideline 203	
	Akute Algentoxizität	ErC50 5,2 mg/l	72 h	Skeletonema costatum	Study report (1997)	ISO 10253	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 mg/l 4,53	48 h	Ceriodaphnia sp.	Ecotoxicology and Environmental Safety,	OECD Guideline 202	
	Crustaceotoxizität	NOEC 6,3 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (2013)	OECD Guideline 211	
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l) 230	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (1989)	OECD Guideline 209	
147170-44-3	1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N, N-Dimethyl, N-(C8-18(geradzahlig) und C18 unges.) -Acryl-Derivate, Hydroxide, innere Salze 30%						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l 1.11	96 h	Fische			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l >1-10	72 h	Desmodesmus subspicatus			
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 1.9 mg/l	48 h	Daphnien			
	Fischtoxizität	NOEC mg/l 0,16	28 d	Oncorhynchus mykiss	ECHA		
	Crustaceotoxizität	NOEC 0,3 mg/l	21 d	Daphnia magna			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l 1300	96 h	Lepomis macrochirus			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l > 100	96 h	Scenedesmus sp.			
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 mg/l > 100	48 h	Daphnia magna			
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l) 255					
1336-21-6	Ammoniak-Lösung						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l 0,53	96 h	Oncorhynchus mykiss			
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 24 mg/l	48 h	Daphnia magna			

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

absolutly CLEANY

Überarbeitet am: 10.01.2023

Materialnummer: 002-7154

Seite 11 von 13

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Wert	d	Quelle
		Bewertung			
68439-57-6	Sulfonsäure, C14-16-Alkane hydroxy und C14-16-Alkene, Natriumsalz 37%	OECD 301 D	80,6 %		
	Biologisch abbaubar.				
147170-44-3	1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N, N-Dimethyl, N-(C8-18(geradzahlig) und C18 unges.)-Acryl-Derivate, Hydroxide, innere Salze 30%	DOC-Abnahme OECD 302B	>80%		
	biologisch leicht abbaubar				
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Biologische Abbaubarkeit OECD 302B	100 %	28	
	leicht biologisch abbaubar				

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
68439-57-6	Sulfonsäure, C14-16-Alkane hydroxy und C14-16-Alkene, Natriumsalz 37%	-1,3
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	1
1336-21-6	Ammoniak-Lösung	-1,38
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	0,401

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
68439-57-6	Sulfonsäure, C14-16-Alkane hydroxy und C14-16-Alkene, Natriumsalz 37%	70,8	QSAR calculation	BCFBAF programme v3.
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	<100		

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Industriebranchen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

absolutly CLEANY

Überarbeitet am: 10.01.2023

Materialnummer: 002-7154

Seite 12 von 13

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 55, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 10 % (101,4 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 30 % (304,2 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

absolutly CLEANY

Überarbeitet am: 10.01.2023

Materialnummer: 002-7154

Seite 13 von 13

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
Met. Corr: Korrosiv gegenüber Metallen
Acute Tox: Akute Toxizität
Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit: Hautreizung
Eye Dam: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit: Augenreizung
Skin Sens: Sensibilisierung der Haut
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H331 Giftig bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)